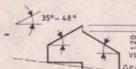
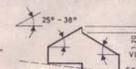
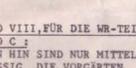
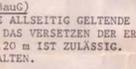


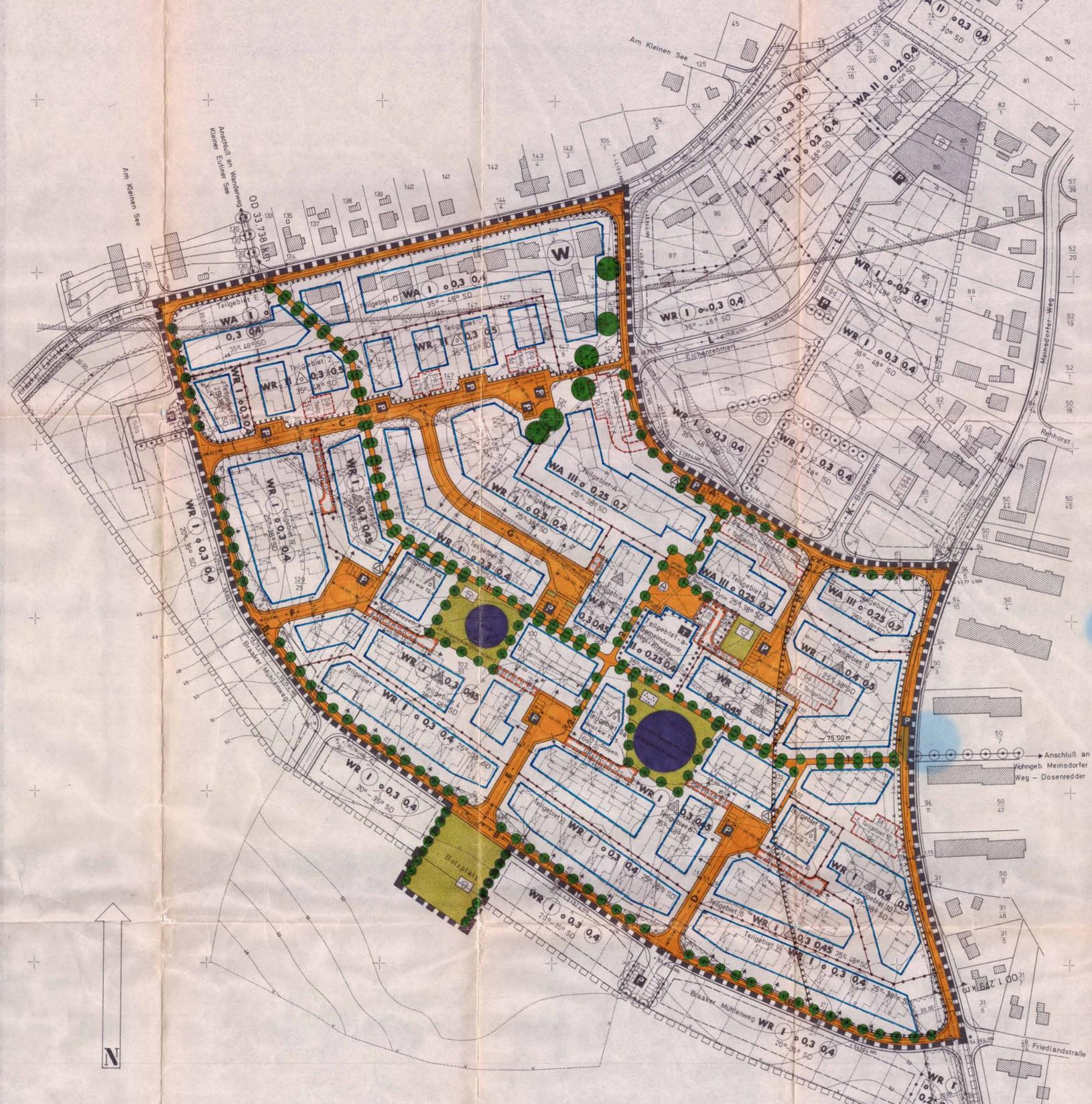
# TEIL - B - TEXT

ES GILT D. BauNVO I. D. FASSG. D. BEKANNTMACHUNG V. 15.09.1977 (BGBl. IS. 1763)

- 1.0 SICHTRIECKE (§ 9 ABS. 1 NR. 10 BBAUG) INNERHALB DER VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN (SICHTRIECKE) SIND NEBENANLAGEN UND EINRICHTUNGEN GEM. § 14 ABS. 1 BAUNVO UNZULÄSSIG; EINFRIEDIGUNGEN UND STRAUCHWERK DÜRFEN EINE HÖHE VON 0,70 m NICHT ÜBERSCHREITEN.
- 2.0 BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN (§ 9 ABS. 4 BBAUG I. VERB. MIT DEM GESETZ ÜBER BAUGEST. FESTSETZUNGEN VON 10.4.1969 (GVOBl. SCHL. H. S. 59)). FÜR DIE WR-TEILGEBIETE I, II, III, IV, V, VI, VII + VIII:
  - a) DACHDECKUNG: ROTES, ROTFARBENES BIS DUNKLES DACHDECKUNGSMATERIAL, WELLESPLATTEN SIND UNZULÄSSIG. WÄNDE: ROT-ROTBRAUNE VERBLENDUNG, TEILFÄCHEN MIT ANDEREN MATERIALIEN UND FARBEN BIS ZU 30% DER AUSSENWÄNDFÄCHEN, SIND ZULÄSSIG. GARAGEN UND DERIN DÄCHER SIND IN MATERIALIEN UND DACHNEIGUNG GRUNDSÄTZLICH DEN HÄUSERN ANZUGLEICHEN.
  - b) FÜR DIE WR-TEILGEBIETE I UND 2: SÄTTELDACH - ODER ALS IN DER FIRSLINIE VERSATZTE DÄCHER MIT EINEM VERSATZ VON MAX. 1,20 m - SIEHE SKIZZE:  DACHDECKUNG: WIE ZIFF. 2.0 a) WÄNDE: WIE ZIFF. 2.0 a)
  - c) FÜR DIE WR-TEILGEBIETE 3, 4, 6a, 5, 6a, 6, 7 + 8: SÄTTELDACH - ODER ALS IN DER FIRSLINIE VERSATZTE DÄCHER MIT EINEM VERSATZ VON MAX. 1,20 m - SIEHE SKIZZE:  DACHDECKUNG: WIE ZIFF. 2.0 a) WÄNDE: WIE ZIFF. 2.0 a)
  - d) FÜR DIE TEILGEBIETE 9 UND 10: SÄTTELDACH - ODER ALS IN DER FIRSLINIE VERSATZTE DÄCHER MIT EINEM VERSATZ VON MAX. 1,20 m - SIEHE SKIZZE:  DACHDECKUNG: WIE ZIFF. 2.0 a) WÄNDE: WIE ZIFF. 2.0 a)
  - e) FÜR DIE TEILGEBIETE A, B UND C: SÄTTELDACH - ODER ALS IN DER FIRSLINIE VERSATZTE DÄCHER MIT EINEM VERSATZ VON MAX. 1,20 m - SIEHE SKIZZE:  DACHDECKUNG: WIE ZIFF. 2.0 a) WÄNDE: WIE ZIFF. 2.0 a)
  - f) FÜR DIE WR-TEILGEBIETE I, II, III, IV, V, VI, VII + VIII, FÜR DIE WR-TEILGEBIETE I UND 2, FÜR DIE WA-TEILGEBIETE A, B UND C: EINFRIEDIGUNGEN ZU DEN ÖFFENTL. VERKEHRSPFLÄCHEN HIN SIND NUR MITTELS BUSCH- UND STAUDENGRUPPEN BZW. STRÄUCHERN ZULÄSSIG. DIE VORGÄRTEN SIND GRUNDSÄTZLICH ALS BEPFLANZTE RASENFLÄCHEN AUSZUBILDEN. FÜR DIE WA-TEILGEBIETE 3, 4, 6a, 5, 6a, 6, 7, 8, 9 + 10 SIND EINFRIEDIGUNGEN ZU DEN ÖFFENTLICHEN VERKEHRSPFLÄCHEN HIN IN FORM VON MAUERN ZULÄSSIG, WENN DIESE AUS GLEICHEM VERLEHNBAREN MATERIAL WIE DIE HÄUSER BESTEHEN UND NICHT HÖHER ALS 1,60 m SIND. EINBAU DER BAULICHEN ANLAGEN (§ 9 ABS. 2 BBAUG) FÜR ALLE BAUTEN, AUCH IN DER HANGLAGE, IST EINE ALLSEITIG GELTENDE STICHBREITE SOKKELHÖHE VON MAX. 0,50 m ZULÄSSIG, DAS VERSETZEN DER ERDSCHWELLEN BIS ZU EINER DIFFERENZ VON MAX. 1,20 m IST ZULÄSSIG. DAS NÖRDLICHE GEFÄLLE DES GELÄNDES IST ERHALTEN.

# TEIL - A - PLANZEICHNUNG

M 1:1000



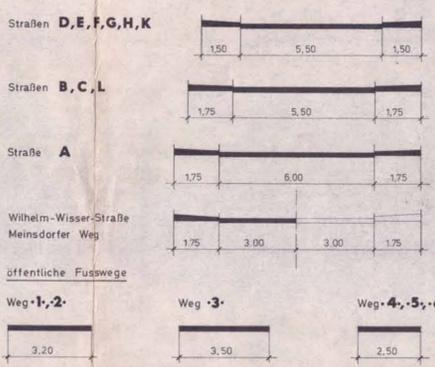
## PLANZEICHENERKLÄRUNG

1.) FESTSETZUNGEN	RECHTSGRUNDLAGEN
ABGRENZUNG B + 27 GEM. § 9 ABS. 7 BBAUG	§ 9 ABS. 7 BBAUG
ABGRENZUNG 1. ÄNDERUNG IM BEREICH DER 'TEILWEISEN VORGEHENHEIMIGUNG' § 9 ABS. 7 BBAUG	§ 9 ABS. 7 BBAUG
ABGRENZ. D. NEUFASSUNGSBER. V. D. 'TEILWEISEN VORGEHENHEIMIGUNG' AUSGONOM. RESTFLÄCHEN § 9 ABS. 7 BBAUG	§ 9 ABS. 7 BBAUG
REINE WOHNBEIETE § 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG
ALLGEMEINE WOHNBEIETE § 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE - ZWINGEND § 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG
ZAHL D. VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGR. § 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG
GRUNDFLÄCHENZAHL § 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG
GESCHOSSFÄCHENZAHL § 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 1 BBAUG
OFFENE BAUWEISE § 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG
NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG § 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG
NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG § 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG
NUR REIHENHÄUSER ZULÄSSIG § 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG
(AUCH ÜBER 50,00 m GESAMTLÄNGE) § 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG
BAUGRENZE § 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG
FIRSTRICHTUNG VERBINDLICH § 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 2 BBAUG
FESTSETZUNG VON ZUFUHRTEN § 9 ABS. 1 NR. 4 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 4 BBAUG
FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE ODER GARAGEN § 9 ABS. 1 NR. 4 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 4 BBAUG
STELLPLÄTZE § 9 ABS. 1 NR. 4 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 4 BBAUG
GARAGEN § 9 ABS. 1 NR. 4 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 4 BBAUG
FLÄCHE - BAUGRUNDSTÜCK FÜR DEN GEMEINBEDARF § 9 ABS. 1 NR. 5 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 5 BBAUG
KIRCHE - GEMEINDEZENTRUM - VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKSFÄCHEN § 9 ABS. 1 NR. 5 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 5 BBAUG
STRABENVERKEHRSFÄCHE § 9 ABS. 1 NR. 10 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 10 BBAUG
STRABENBEGRENZUNGSLINIE § 9 ABS. 1 NR. 10 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 10 BBAUG
ÖFFENTL. FUßWEG M. MINDESTBREITEN-ANGABE IN METERN § 9 ABS. 1 NR. 10 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 10 BBAUG
ÖFFENTLICHE PAVILLIEN § 9 ABS. 1 NR. 10 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 10 BBAUG
FLÄCHEN FÜR VERSEGGUNGSANLAGEN § 9 ABS. 1 NR. 13 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 13 BBAUG
WASSERBEHÄLTNER § 9 ABS. 1 NR. 13 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 13 BBAUG
UMFORMERSTATION § 9 ABS. 1 NR. 13 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 13 BBAUG
ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NÜTZUNG § 16 ABS. 5 BAUNVO	§ 16 ABS. 5 BAUNVO
ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHEN § 9 ABS. 1 NR. 15 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 15 BBAUG
SPIELPLATZ § 9 ABS. 1 NR. 15 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 15 BBAUG
PARKANLAGE § 9 ABS. 1 NR. 15 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 15 BBAUG
MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN ZUGST. GEMEINDE § 9 ABS. 1 NR. 21 BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 21 BBAUG
PFLICHT ZUM ANPFLANZEN V. BÄUMEN § 9 ABS. 1 NR. 25a BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 25a BBAUG
ZU ERHALTENDE EINZELBÄUME § 9 ABS. 1 NR. 25b BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 25b BBAUG
WASSERFLÄCHEN § 9 ABS. 1 NR. 25b BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 25b BBAUG
HIER: VORH. SENKEN FÜR TEICHANLAGEN § 9 ABS. 1 NR. 25b BBAUG	§ 9 ABS. 1 NR. 25b BBAUG
25°-38° ZULÄSSIGE DACHNEIGUNG § 9 ABS. 4 BBAUG	§ 9 ABS. 4 BBAUG
SD SÄTTELDACH § 9 ABS. 4 BBAUG	§ 9 ABS. 4 BBAUG
(MÖGLICHE ABWEICHUNGEN-SIEHE TEXT TEIL - B -) § 9 ABS. 4 BBAUG	§ 9 ABS. 4 BBAUG

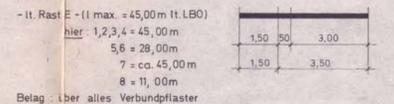
## 2.) NACHRICHTLICHE MITTEILUNG + KENNZEICHNUNG

- 1) UMGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT WASSERRECHTLICHEN FESTSETZUNGEN § 9 ABS. 6 BBAUG
- 2) WASSERSCHUTZZONE GEM. § 13 LAGER-BEHÄLTNERVERORDNUNG VON 15.09.1970 (GESETZ-U. VERORD. BLATT SCHL. H. S. 269)
- 3) KENNZEICHNUNG D. FLÄCHEN BEI DEREN BEBAUUNG GGF. BESONDERE BAULICHE VORKEHRUNGEN GEGEN LÄRMIMMISSIONEN ZU TREFFEN SIND, § 9 ABS. 5 BBAUG
- 4) ERGÄNZT LAUT BESCHLUSS DER STADTVERTRETUNG VON 24.3.1980
- 5) DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER
- 6) OD 1279 km ORTSDURCHFART
- 7) BEBAUUNGSVORSCHLAG
- 8) VORSCHLAG: GARAGENSTANDORT
- 9) VORHANDENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- 10) KÜNFTIG FORTFALLENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- 11) IN AUSSICHT GENOMMENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- 12) VORHANDENE HÖHENLINIEN
- 13) VORHANDENE FLURSTÜCKBEZEICHNUNGEN
- 14) VORHANDENE BAULICHE ANLAGEN
- 15) KÜNFTIG FORTFALLENE BAULICHE ANLAGEN
- 16) MERKMAL FÜR VERKEHRSPFLÄCHENFÜHRUNG (RADIUSANGABE IN METERN)
- 17) SICHTRIECKE MIT KONSTRUKTIONSSANGABE IN METERN IN ABHÄNGIGKEIT VON V = (KM/h) LT. RAST - E - AUSGABE 1971

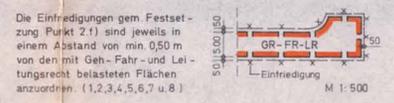
## STRASSENPROFILE M 1:100



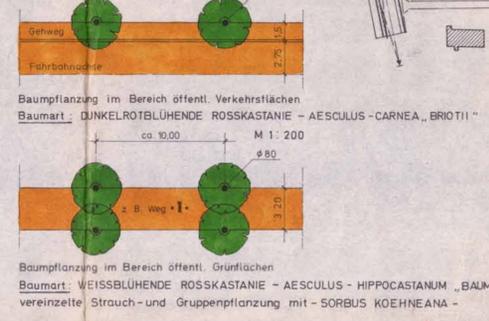
Profil Geh- und Fahrrecht zugunsten der Gemeinde, bei Nr. 7 zusätzlich zugunsten der Stadtwerke Eutin



Ergänzung zu Punkt 2.1) Einfriedigungen - Text Teil B -



Die Einfriedigungen gem. Festsetzung Punkt 2.1) sind jeweils in einem Abstand von min. 0,50 m von den mit Geh- und Fahrrecht belasteten Flächen anzuordnen (1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 u. 8)



# SATZUNG DER STADT EUTIN - KRS. OSTHOLSTEIN

ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG VON TEILFÄCHEN IM BEREICH DER 'TEILWEISEN VORGEHENHEIMIGUNG' SOWIE ÜBER DIE NEUFASSUNG DER VON DER 'TEILWEISEN VORGEHENHEIMIGUNG' AUSGONOMMENEN RESTFLÄCHEN INNERHALB DES B-PLANES NR. 27.

**GEBIETSBEZEICHNUNG 1**  
GEBIET ZWISCHEN DER BRAAKER LANDSTRASSE L 184 UND DEM MEINDORFER WEG L 229' SOWIE ZWISCHEN DEN PLANSTRABEN -A- (QUITSCHENBARG UND -B- (BRAAKER MÜHLENWEG)).

AUFGRUND DES § 10 DES BUNDESHAUPTGESETZES (BBAUG) VOM 18. AUG. 1976 (BGBl. IS. 2256 ber. S. 3617) UND DES § 1 DES GESETZES ÜBER BAUGESTALTERISCHE FESTSETZUNGEN VOM 10. APRIL 1969 (GVOBl. SCHL. H. S. 59) I. V. MIT § 1 DER ERSTEN DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBAUG VOM 9. DEZEMBER 1960 (GVOBl. SCHL. H. S. 198) WIRD NACH BESCHLUSSENDER DURCH DIE STADTVERTRETUNG VOM 22. FEBRUAR 1980 FOLGENDE SATZUNG ÜBER DIE 1. ÄNDERUNG VON TEILFÄCHEN IM BEREICH DER 'TEILWEISEN VORGEHENHEIMIGUNG' SOWIE ÜBER DIE NEUFASSUNG DER VON DER 'TEILWEISEN VORGEHENHEIMIGUNG' AUSGONOMMENEN RESTFLÄCHEN INNERHALB DES B-PLANES NR. 27 (GEBIETSBEZEICHNUNG: 'GEBIET ZWISCHEN DER BRAAKER LANDSTRASSE L 184 UND DEM MEINDORFER WEG L 229' SOWIE ZWISCHEN DEN PLANSTRABEN -A- (QUITSCHENBARG UND -B- (BRAAKER MÜHLENWEG)) - ERLASSEN.

DER RÄUMLICHE GELTUNGSBEREICH DER 1. ÄNDERUNG SOWIE DER NEUFASSUNG ZUM B-PLAN NR. 27 DER STADT EUTIN ERGIBT SICH AUS DER PLANZEICHNUNG UND UMFASST DIE IN DER GEMARKUNG EUTIN, FLUR 12 BELEGTEN GRUNDSTÜCKE INNERHALB DES GELTUNGSBEREICHES DER 1. ÄNDERUNG SOWIE DER NEUFASSUNG ZUM B-PLAN NR. 27 DER STADT EUTIN.

DIE SATZUNG BESTEHTE AUS:  
1. DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) I. M. 1 : 1 000 (TEIL B)  
2. DEM TEXT (TEIL C)

DER SATZUNG IST EINE BEGRÜNDUNG (ANLAGE 1), DAS GRUNDSTÜCKS- UND EIGENTUMSVERZEICHNIS (ANLAGE 2) SOWIE EIN ÜBERSICHTSPLAN (ANLAGE 3) I. M. 1 : 5 000 BEIFÜGT.

AUFGESTELLT NACH DEN §§ 8 UND 9 BBAUG AUF DER GRUNDLAGE DES AUFSTELLUNGSBESCHLUSSES DER STADTVERTRETUNG VOM 25.12.1977

E U T I N ..... DEN 30.08.1979

(DER BÜRGERMEISTER)

ENTWORFEN VON: ARCHIT. DIPL. - ING. SIEGFRIED SENFT, EUTIN

E U T I N ..... DEN 4. NOVEMBER 1977

(DER PLANVERFASSER)

DER ENTWURF DER 1. ÄNDERUNG SOWIE DER NEUFASSUNG ZUM B-PLAN NR. 27 BESTEHEND AUS PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) SOWIE DIE BEGRÜNDUNG HABEN IN DER ZEIT VOM 22.02.1979 BIS 22.02.1979 NACH VORHERIGER AM 21.12.1978 ..... ABGESCHLOSSENER BEKANNTMACHUNG MIT DEM HINWEIS, DASS BEDEKEN UND ANREGUNGEN IN DER AUSLEGGUNGSFRIST GELTEND GEMACHT WERDEN KÖNNEN, WÄHREND DER DIENSTSTUNDEN ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

E U T I N ..... DEN 01.08.1979

(DER BÜRGERMEISTER)

DER KATASTERMÄßIGE BESTAND AM 31.12.1977 SOWIE DIE GEOMETRISCHEN FESTLEGEN DER NEUEN STAUBÄULICHEN PLANUNG WERDEN ALS RICHTIG BESCHENKT.

E U T I N ..... DEN 30.05.1979

(ÖFFENTL. BEST. VERM. SACH.)

DIE 1. ÄNDERUNG SOWIE DIE NEUFASSUNG ZUM B-PLAN NR. 27, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE AM 22.02.1979 VON DER STADTVERTRETUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

DIE BEGRÜNDUNG DER 1. ÄNDERUNG SOWIE DER NEUFASSUNG ZUM B-PLAN NR. 27 WURDE MIT BESCHLUSS DER STADTVERTRETUNG VOM 22.02.1979 ... GEBILDET.

E U T I N ..... DEN 01.08.1979

(DER BÜRGERMEISTER)

DIE GENEHMIGUNG DIESER BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) WURDE NACH § 11 BBAUG DURCH VERFÜGUNG DES LANDRATES DES KREISES OSTHOLSTEIN - ALS ALLGEMEINE UNTERE LANDESBEHÖRDE VOM 20. NOVEMBER 1979, AZ. 603-02/8710/14/80 MIT ... BEWILDIGT.

E U T I N ..... DEN 28.04.1980

(DER BÜRGERMEISTER)

DIE ANFRAGEN/HINWEISE WURDEN DURCH DEN VERORDNUNGSÄNDERNDEN BESCHLUSS DER STADTVERTRETUNG VOM 24. MÄRZ 1980 ..... ERFÜLLT.

Die Erfüllung der Auflagen/Hinweise wurde durch Verfügung des LANDRATES DES KREISES OSTHOLSTEIN ALS ALLGEMEINE UNTERE LANDESBEHÖRDE VOM 20. NOVEMBER 1979, AZ. 603-02/8710/14/80 MIT ... BESTÄTIGT.

E U T I N ..... DEN 29. MAI 1980

(DER BÜRGERMEISTER)

DIE BEBAUUNGSPLANSATZUNG, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B), WIRD HIERMIT AUSGEFERTIGT.

E U T I N ..... DEN 29. MAI 1980

(DER BÜRGERMEISTER)

DIESER BEBAUUNGSPLAN, BESTEHEND AUS DER PLANZEICHNUNG (TEIL A) UND DEM TEXT (TEIL B) IST AM 29. MAI 1980 MIT DER BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG SOWIE DES ORTES UND DER ZEIT DER AUSLEGGUNG RECHTSVERBINDLICH GEWORDEN UND LIEGT ZUSAMMEN MIT SEINER BEGRÜNDUNG AUF DAUER ÖFFENTLICH AUS.

E U T I N ..... DEN 29. MAI 1980

(DER BÜRGERMEISTER)

## 1. ÄNDERUNG VON TEILFÄCHEN IM BEREICH DER 'TEILWEISEN VORGEHENHEIMIGUNG' SOWIE NEUFASSUNG DER VON DER 'TEILWEISEN VORGEHENHEIMIGUNG' AUSGONOMMENEN RESTFLÄCHEN INNERHALB DES

## BEBAUUNGSPLAN NR. 27

EXEMPLAR DER STADT EUTIN M 1:1000

STADT EUTIN KREIS OSTHOLSTEIN 5 4 2

PLANUNG: DIPL.-ING. SIEGFRIED SENFT ALBERT - MARLSTEDT - STR. 42 2420 • E U T I N TEL. 04521-2316

E U T I N, DEN 4. NOVEMBER 1977

GEÄNDERT UND ERGÄNZT 1. AM 3. AUGUST 1978  
GEÄNDERT UND ERGÄNZT 2. AM 22. FEBRUAR 1979  
GEÄNDERT UND ERGÄNZT 3. AM ...  
GEÄNDERT UND ERGÄNZT 4. AM ...